

GesundheitsRecht

GesR

Zeitschrift für
Arztrecht,
Krankenhausrecht,
Apotheken- und
Arzneimittelrecht

Herausgeber
Rechtsanwalt
Prof. Dr. Martin Rehborn
Rechtsanwalt
Dr. Rudolf Ratzel

9. Jahrgang · Heft 2/2010 · S. 57–112

Aufsätze

- Prof. Dr. Hermann Fenger**
Das neue Gendiagnostikgesetz (GenDG) 57
- Dr. Jens Sicker**
Die Rechtsprechung der Zivil- und Strafgerichte zur eigenmächtigen
Sterilisation – zugleich ein Plädoyer für die Subsidiarität der mutmaßlichen
Einwilligung 60

Rechtsprechung kompakt

- Ärztliches Gesellschaftsrecht** Unzulässige Klage gegen GbR nach Vorprozess gegen alle Gesellschafter
OLG Hamm, Urt. v. 14.9.2009 – 22 U 43/09 66
- Krankenhausrecht** „Schließung von Betten“ im Rehabilitationsbereich
BAG, Urt. v. 8.7.2009 – 10 AZR 648/08 67

Rechtsprechung

- Arzthaftungsrecht** Suizidgefährdeter Patient im Allgemeinkrankenhaus
OLG Frankfurt, Urt. v. 27.10.2009 – 8 U 170/07 68
- Lagerungsschaden
OLG Koblenz, Urt. v. 22.10.2009 – 5 U 662/08 70
- Kein Grundurteil für einzelne Zeitabschnitte
OLG Koblenz, Urt. v. 8.1.2009 – 5 U 1057/08 71
- Desinfektion vor notärztlicher Injektion
OLG Naumburg, Urt. v. 20.8.2009 – 1 U 86/08 73
- Selbstständiges Beweisverfahren, PKH und Ausforschung – mit Anmerkung
Prof. Jürgen Ulrich
OLG Oldenburg, Beschl. v. 3.12.2009 – 5 W 60/09 76
- Vertrags(-zahn)arztrecht** Altersgrenze für Vertragsärzte nicht europarechtswidrig
EuGH, Urt. v. 12.1.2010 – Rs. C-341/08 (Petersen) 78
- Voraussetzungen einer defensiven Konkurrentenklage gegen
Sonderbedarfszulassung
BSG, Urt. v. 17.6.2009 – B 6 KA 38/08 R 85
- Zulassungsfähigkeit von Herzchirurgen?
BSG, Urt. v. 2.9.2009 – B 6 KA 35/08 R 88
- Anforderungen an „Trunksucht“ i.S.d. § 21 Ärzte-ZV
LSG Schleswig-Holstein, Beschl. v. 31.3.2009 – L 4 B 542/08 KA ER 95
- Streitwert(-katalog) bei bereichsübergreifender Gemeinschaftspraxis
LSG Nordrhein-Westfalen, Beschl. v. 17.12.2009 – L 11 B 7/09 KA 99
- Beendigung einer Substitutionsbehandlung wegen Beikonsums
LSG Hessen, Urt. v. 11.3.2009 – L 4 KA 59/07 100
- Ärztliches Berufsrecht** Widerruf einer Approbation wegen Steuerhinterziehung
OVG Niedersachsen, Beschl. v. 4.12.2009 – 8 LA 197/09 101
- Keine Approbationserteilung bei älteren Vorstrafen
OVG Niedersachsen, Beschl. v. 10.12.2009 – 8 LA 185/09 102
- Rüge durch Ärztekammer
OVG Nordrhein-Westfalen, Urt. v. 23.9.2009 – 6t A 2297/07.T 103
- Medizinproduktrecht** „Prämien“ (Boni) für Bezug von Medizinprodukten?
BGH, Urt. v. 26.3.2009 – I ZR 99/07 – DeguSmiles & more 104

| | | |
|-------------------------|--|-----|
| Krankenhausrecht | Kündigung eines Belegarztvertrages OLG München, Urt. v. 28.10.2009 – 20 U 2836/09 | 107 |
| | Bestimmung eines Krankenhauses – zur ambulanten Behandlung gem. § 116b Abs. 2 SGB V LSG Niedersachsen-Bremen, Beschl. v. 25.5.2009 – L 4 KR 116/09 B ER | 109 |
| Pflegerecht | Umlage von Ausbildungsvergütung im Altenpflege BVerwG, Urt. v. 29.10.2009 – 3 C 28.08 (LS) | 110 |
| Sonstiges | Einsichtsrecht einer privaten Krankenversicherung in Krankenunterlagen AG Düsseldorf, Beschl. v. 22.4.2009 – 27 C 17856/06 | 111 |

Tagungsbericht

| | |
|---|-----|
| Investitionen im Krankenhaus mit privaten Partnern – 2. Fachkongress zu PPP im Krankenhauswesen am 12.11.2009 in Bonn | 111 |
|---|-----|

GesR aktuell

Dr. Rudolf Ratzel

V

Anm. der Redaktion:

Das Stichwortverzeichnis 2002–2009 ist unter [www.gesr.de/Register 2002–2009](http://www.gesr.de/Register_2002-2009) kostenfrei abrufbar.

ols
Verlag
Dr. Otto Schmidt
Köln

Jede Woche bestens informiert.

Unsere drei Newsletter **Arbeitsrecht**, **Zivilrecht** und **Wirtschaftsrecht** informieren Sie regelmäßig über alle wichtigen Neuigkeiten aus Ihrem Rechtsgebiet.

Ihre Vorteile:

- jeden Mittwoch alle wichtigen neuen Entscheidungen und Gesetzesvorhaben
- von erfahrenen Fachredakteuren exklusiv für Sie erarbeitet und zusammengestellt
- mit aktuellen Buchtipps aus Ihrem Fachgebiet

Worauf warten Sie noch? Abonnieren Sie am besten gleich Ihren persönlichen kostenlosen Newsletter unter www.otto-schmidt.de/newsletter

Der neue Zöller ist da.
Die Reformauflage mit FamFG. Jetzt bestellen!
www.der-neue-zoeller.de

§ 509 11.11.2009, VIII 2A 221/09:
Die Umlage der Kosten für die Reinigung eines Ötanks auf die Mieter ist zulässig.
Vormieter von Wohnraum dürfen die Kosten für die Reinigung eines Ötanks auf den Mieter umlegen. Diese Kosten, die meist nur im Abstand von mehreren Jahren anfallen, müssen nicht auf mehrere Abrechnungsperioden aufgeteilt werden. Sie können grundsätzlich in dem Abrechnungszyklus verbucht werden, in dem sie anfallen.